



Erholungsort im Schwäbischen Wald
mit den Feriengemeinden Hagberg
und Frickenhofer Höhe



55. Jahrgang

Donnerstag, 05. Februar 2026

06



Herausgeber: Gemeinde Gschwend · **Verantwortlich für den amtlichen Teil** einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderats und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gschwend ist Bürgermeister Jochen Ziehr oder sein Stellvertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der einhorn-Verlag · **Herstellung:** einhorn-Verlag+Druck GmbH, 73525 Schwäbisch Gmünd, Sebaldfplatz 1, Tel. 07171 92780-0, E-Mail: abo@einhornverlag.de, Online-Aboverwaltung: www.einhornverlag.de
Bezugspreis: halbjährlich 24,00 € (exkl. individuelle Zustellkosten)

Aktuelles aus der Gemeinde



ZEUGENAUFBRUF - AUFBRUCH EINES PKWS



Am 02.02.2026, im Zeitraum von 14:35 Uhr bis 15:05 Uhr wurde in Gschwend, Waldhaus die Scheibe eines dort geparkten Pkws eingeschlagen.

Der Pkw parkte am Anfang eines Waldstücks (Ortseingang von Gschwend kommend, Einmündung rechts, gegenüber der Hausnummer 8).

Die Polizei bittet um sachdienliche Hinweise zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen in dem genannten Zeitraum.

Hinweise bitte an den Polizeiposten Spraitbach, Telefon: 07176 6562.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Hundesteuer

Bitte beachten Sie, dass am 15. Februar die Zahlung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026 fällig wird. Die Höhe des Betrages ergibt sich aus dem Anfang der Hundehaltung zugegangenen Hundesteuerbescheid oder einem inzwischen ergangenen Änderungsbescheid.

Wir bitten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und das im Hundesteuerbescheid eingedruckte Kassenzettel mit anzugeben. Bei verspätet eingehenden Zahlungen müssen nach den Bestimmungen der Abgabenordnung Säumniszuschläge angesetzt werden. Auch fallen bei notwendig werdenden Anmahnungen Mahngebühren an. Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeindekasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der fällige Betrag vom angegebenen Konto abgebucht.

Hinweise zur Hundesteuer

Höhe der Steuer

Nach unserer Satzung beträgt die Hundesteuer für jeden im Gemeindegebiet gehaltenen, über drei Monate alten Hund 120,00 Euro. Werden in einem Haushalt mehrere Hunde gehalten, so erhöht sich der Steuerbetrag für den zweiten und jeden weiteren Hund auf jeweils 240,00 Euro. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.

Anzeigepflicht des Hundehalters

Wer einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, bei der Gemeinde Gschwend anzuzeigen. Das Ende der Hundehaltung, wie zum Beispiel durch Wegzug, Tod oder Veräußerung, ist ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Für die An-, Ab- und Ummeldung der Hunde können bei der Gemeinde Gschwend Formulare abgeholt werden oder über www.gschwend.de heruntergeladen werden.

Beginn der Steuerpflicht

Die Steuerschuld für das jeweilige Rechnungsjahr entsteht am 1. Januar. Wird ein Hund erst nach dem 1. Januar drei Monate alt oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des folgenden Kalendermonats.

Ende der Steuerpflicht

Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig der Anzeigepflicht nicht nachkommt. Solche Ordnungswidrigkeiten werden mit einer Geldbuße geahndet.

Gewerbesteuer 2026 – erste Rate

Am 15. Februar ist die erste Rate der vierteljährlichen Gewerbesteuer Vorauszahlung fällig. Die Höhe der Vierteljahresrate ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Vorauszahlungsbescheid bzw. Gewerbesteuerbescheid.

Wir bitten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und das im Gewerbesteuerbescheid eingedruckte Kassenzettel mit anzugeben. Nach den Bestimmungen der Abgabenordnung müssen bei verspäteten Zahlungen grundsätzlich Säumniszuschläge erhoben werden. Auch sind bei notwendig werdenden Anmahnungen in jedem Falle Mahngebühren anzusetzen.

Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeindekasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden alle fälligen Gewerbesteuerbeträge (auch Nachzahlungen) vom angegebenen Konto abgebucht.

IM EINKLANG mit der Natur



Bärbel Kenner
Heimische Wildkräuter
erkennen, fühlen, riechen, schmecken
Hardcover, 21 x 21 cm, 84 Seiten
14,90 €, ISBN 978-3-95747-120-8



Nicoletta Diebold
Die wilde Hexenküche der Ostalb
Wildkräuter im Wandel der Jahreszeiten
Hardcover, 22,5 x 22,5 cm, 144 Seiten,
22,00 €, ISBN 978-3-95747-166-6



Sandra Salcher
Die Kräuterküche
Mit Wild- & Gartenkräutern durchs Jahr
Softcover, 21 x 21 cm, 60 Seiten
9,90 €, ISBN 978-3-95747-103-1



Christine Grasl
Wild und Grün
Wildkräuter erkennen,
sammeln, zubereiten
Softcover, 17 x 24 cm,
160 Seiten, 18,80 €,
ISBN 978-3-95747-190-1



Regina Graf
**Mit Kinderhänden
die Schätze der Natur entdecken**
Hardcover, 20 x 25,5 cm
92 Seiten, 18,00 €
ISBN 978-3-95747-175-8



Judith Koch
**Kräutertee und
Wadenwickel**
Hardcover, 17 x 24 cm
296 Seiten, 28,00 €
ISBN 978-3-95747-177-2



Zur
Leseprobe



Erhältlich im Buchhandel, in unserem Servicebereich am Sebalplatz 1 in Schwäbisch Gmünd,
versandkostenfrei in der **einhorn-App** und auf www.einhornverlag-shop.de

einhorn



am Montag, 09. Februar 2026: Herrn Omer Hadzic,
Gschwend zum 80. Geburtstag

am Montag, 09. Februar 2026: Herrn Thomas Schönauer,
Gschwend-Frickenhofen zum 70. Geburtstag

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Bereich Joachim Röhm und Dr. Maria Simon del Rio)

Den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** für die Region Schwäbisch Gmünd erreichen Sie unter der Rufnummer: **116 117**

Das DRK Aalen wird diese Anrufe in folgenden Zeiten entgegennehmen und an den zuständigen Arzt weiterreichen:

Mo., Di., Do., Fr. von 18:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Mi. von 13:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Sa., So., Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.d.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 8:00 Uhr am Folgetag

Die **Öffnungszeiten der zentralen ärztlichen Bereitschaftspraxis** Region Schwäbisch Gmünd in der Stauferklinik, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen, sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch von 13:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 22:00 Uhr.

Mobile Patienten begeben sich bitte ohne Anmeldung in diesen Zeiten direkt in die Ärztliche Bereitschaftspraxis.

An den Werktagen Mo., Di., Do., Fr. ab 22:00 bis 8:00 Uhr Folgetag sind die diensthabenden Ärzte auch über 116 117 zu erreichen.

Die niedergelassenen Ärzte weisen darauf hin, dass bei einer lebensbedrohlichen Erkrankung der Notarzt unter Telefon **112** zu rufen ist.

Der **kinderärztliche Bereitschaftsdienst** ist an Samstagen in Aalen, an Sonn- und Feiertagen in der Stauferklinik von 8:00 bis 20:00 Uhr zu erreichen, danach bis 8:00 Uhr des Folgetages versorgt Sie die Kinderklinik. Bitte kommen Sie ohne Anmeldung.

Der **augenärztliche Bereitschaftsdienst** ist weiterhin über **116 117** zu erreichen.

Der **zahnärztliche Bereitschaftsdienst** ist zu erfragen unter 0761 - 120 120 00

Wochenenddienst der Hebammen

Samstag, 07. bis Sonntag, 08. Februar 2026 (8:00 – 18:00 Uhr)
Frau Madlen Hofmann, Tel. 0151 14 14 91 03

Landratsamt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch unter 07361 503-1820, 07171 32-4403, 07961 567-3403 oder unter **pflgestuetzpunkt@ostalbkreis.de**.

Weitere Informationen auch im Internet unter:
www.pflgestuetzpunkt.ostalbkreis.de

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ostwürttemberg

Eine Einrichtung des Fördervereins Onkologie Ostwürttemberg e.V. Beratung - Begleitung: Wetzgauer Straße 85/Haus 6, 73557 Mutlangen Mo - Fr 9-13 Uhr und Mi + Do 13.30 - 15.30 Uhr Tel. 07171 - 4950 - 230, Fax 07171 - 4950 - 232 E-Mail: info@kbs-ow.de, Internet: www.kbs-ow.de

Kirchliche Sozialstation in Gaildorf

Pflegedienstleitung – Telefon 07971/8987
Pflegeteam Gschwend/Frickenhofen,
Schlechtbacher Straße 2, Telefon 0 79 72/9110123

Apotheken-Notdienstbereitschaft

Notfalldienstbereitschaft von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr
Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: **0800/0022833 (24 Stunden erreichbar)**.

Die aktuelle Dienstbereitschaft für alle Notdienstbereiche in

Baden-Württemberg ist ebenfalls im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de abrufbar.

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos) docdirekt – die digitale Anlaufstelle der 116117

Unter **www.docdirekt.de** erhalten Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, wenn Ihr Arzt oder Ihre Ärztin nicht erreichbar ist. Das Angebot ergänzt den Patientenservice der 116117. So funktioniert's:

Postleitzahl eingeben, kurze Abfrage zu Beschwerden beantworten und anschließend eine Handlungsempfehlung erhalten. Wenn notwendig, können Sie direkt eine Videosprechstunde mit Tele-Ärztinnen und -Ärzten nutzen.

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst	112
Polizei	110
Notfallteam Gschwend	112
Feuerwehr	112
Polizeiposten Spraitbach	07176/6562
Polizeirevier Schwäbisch Gmünd	07171/358-0
(Tag und Nacht erreichbar)	
Forstaußenstelle	07171/32-4291
Gemeindeverwaltung Zentrale	681-0
Gemeindeverwaltung Fax	681-85
Bauhof	911553
Bauhofleiter	0160/97204462
Wasserwärter	0160/97204463
Kläranlage	6029
Klärwärter	0160/97204464
Hausmeister Gschwend	0175/2291575
Wasserreich	
Kasse	5253
Schwimmmeister	911200
Service Nummern für Störungen	
Stromversorgung EnBW Regional AG	0800/3629477
ODR Strom	07961/9336-1401
ODR Gas	07961/9336-1402
Bürger für Bürger	911966
Bücherei	9110060

Amtliche Bekanntmachungen



Beurkundete Sterbefälle beim Standesamt Gschwend

in der Zeit vom 01.01.2026 – 31.01.2026 wurden beim Standesamt Gschwend folgende Sterbefälle beurkundet:

28.01.2026

Retz, geb. Herterich, Anna, wohnhaft in Gschwend

28.01.2026

Müller, Hellmut, wohnhaft in Gschwend

BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 08.03.2026

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der Gemeinde Gschwend wird in der Zeit vom **16.02.2026 bis 20.02.2026** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgermeisteramt Gschwend, Einwohnermeldeamt, Marktplatz 2, Bürgerbüro 1. OG (nicht barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Wahlberech-

tigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der **Einsichtsfrist** vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 20.02.2026** bis 12:00 Uhr im Bürgermeisteramt Gschwend, Einwohnermeldeamt, Marktplatz 2, Bürgerbüro 1.OG Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person;
 - 5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
 - 5.2.1 sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15. Februar 2026) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
 - 5.2.2 ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
 - 5.2.3 ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der Wahlschein kann bis **zum 06.03.2026, 15.00 Uhr** im Bürgermeisteramt Gschwend, Einwohnermeldeamt, Marktplatz 2, Bürgerbüro 1. OG schriftlich, elektronisch (zum Beispiel durch Telefax, E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn

verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - 7.1 einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - 7.2 einen amtlichen weißen Stimmzettelschlag für die Briefwahl und
 - 7.3 einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Gschwend, 05.02.2026

Bürgermeisteramt Gschwend

gez. Jochen Ziehr, Bürgermeister

Aus der Arbeit des Gemeinderats



Gemeinderatssitzung vom 26.01.2026

Bürgermeister Ziehr eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

TOP 1 Bürgerfragestunde

Nachfrage zum geplanten Windpark in Richtung Gaildorf

Aus der Zuhörerschaft meldete sich ein Herr aus Mittelbronn.

Er erkundigte sich nach dem aktuellen Stand.

Bürgermeister Ziehr teilte mit, dass der Verwaltung derzeit noch keine näheren Informationen vorliegen. Die Gemeinde habe im vergangenen Jahr zu den drei in Planung befindlichen Gebieten (Sulzbach, Fichtenberg und Gaildorf) eine umfassende Stellungnahme abgegeben. Bis zum jetzigen Zeitpunkt liegt hierzu noch keine Rückmeldung vor. GR Altvater ergänzt, dass wohl in absehbarer Zeit die Verbandsversammlung des Regionalverbands Heilbronn-Franken in Braunsbach stattfinden werde.

Nachfrage zum aktuellen Stand des Baugebiets Stumpenberg

Ein Bürger aus dem Wasserhof meldet sich zu Wort. Er erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Baugebiets Stumpenberg und fragt, wann mit einer Entscheidung hinsichtlich des Verkaufs der Bauplätze zu rechnen sei. Zudem möchte er wissen, wie die beiden Bauplätze bewertet werden, die mit Altlasten aus früheren Zeiten belastet sind. Abschließend erkundigt er sich, ob bereits Aussagen zum Kaufpreis der Bauplätze getroffen werden können.

Bürgermeister Ziehr erläutert, dass die Gemeinde vom Notar aufgefordert wurde, zunächst noch ausstehende Veränderungsnachweise (Zu- und Abschreibungen bei Eigentumswechseln) nachzuholen. Diese seien in den vergangenen 20 Jahren nicht vollständig geführt worden und müssten nun zwingend nachgearbeitet werden. Hierzu sei es erforderlich, zahlreiche Altakten zu sichten und aufzuarbeiten. Ziel sei es, diese Arbeiten bis Mitte des Jahres abzuschließen, sodass anschließend der Verkauf der Bauplätze erfolgen könne. Bezüglich der Altlasten teilt Bürgermeister Ziehr mit, dass vor wenigen Jahren eine Untersuchung durch ein Ingenieurbüro durchgeführt wurde, welche keine Umweltgefährdung festgestellt habe. Eine Kaufpreisminderung ergebe sich daraus nicht.

Abschließend führt Bürgermeister Ziehr aus, dass noch keine Bauplatzpreise festgelegt wurden. Dies erfolge dann durch den Gemeinderat.

TOP 2 Einvernehmen zu Bauvorhaben

Bauantrag zum Umbau und Nutzungsänderung des bestehenden Wohn- und Wirtschaftsgebäude

Dem Bauantrag ging eine im Januar 2025 vom Bauherrn eingereichte Bauvoranfrage voraus, die befürwortet wurde. Zu dem Bauantrag wurde die Gemeinde gemäß § 54 Abs. 2 Landesbauordnung (LBO) gehört. Die Baugenehmigung wird im vereinfachten Verfahren nach § 52 LBO durchgeführt. Das Vorhaben liegt im Außenbereich und ist somit nach § 35 Baugesetzbuch (BauGB) zu beurteilen. Eine Angrenzer Benachrichtigung ist nicht erforderlich. Beim beabsichtigten Umbau wird das Mauerwerk im Bestand sowie das Dach neu errichtet. Die Verwaltung begrüßt das Bauvorhaben weiterhin. Die geplanten Anpassungen im Bestand entsprechen einem zeitgemäßen Raumbedarf, ohne die äußere Kubatur oder die optische Wirkung des Gebäudes wesentlich zu verändern. Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Bauantrag zu.

TOP 3 Bauplätze im Baugebiet Badsee "3. Bauabschnitt" hier: Grundstücksvergabe nach den Vergaberichtlinien

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.04.2025 die Richtlinien zur Vergabe von kommunalen Bauplätzen im Baugebiet Badsee, 3. Bauabschnitt beschlossen.

Im Zeitraum vom 29.09.2025 bis einschließlich 10.11.2025 wurde ein Bewerbungsverfahren durchgeführt. Im Rahmen dieses Verfahrens sind 14 Bewerbungen fristgerecht eingegangen.

Von diesen 14 Bewerbungen, haben drei Bewerber ihre Bewerbung wieder zurückgezogen bzw. ihre Auswahlmöglichkeiten nicht vollständig ausgeschöpft, drei Bewerbungen fielen in den Kreis der nicht Antragsberechtigten Personen. Diese sechs Bewerbungen konnten somit im weiteren Verfahren nicht gewertet werden und sind ausgeschieden.

Die Auswertung der eingegangenen Bewerbungen erfolgte auf Grundlage der Richtlinien zur Vergabe von kommunalen Bauplätzen im Baugebiet Badsee, 3. Bauabschnitt. Entsprechend der dort festgelegten Kriterien erhielt jeder Bewerber eine Platzierung und damit die Chance zum Erwerb eines Bauplatzes, in einzelnen Fällen sogar mit Priorität auf Rang 1 oder 2.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig die Vergabeentscheidung entsprechend der vorliegenden Auswertung auf Grundlage der Richtlinien zur Vergabe von kommunalen Bauplätzen im Baugebiet Badsee, 3. Bauabschnitt, vom 3. April 2025 zu.

TOP 4 Ersatzbeschaffung für den Kommunalschlepper der Firma Rigitrac Beschaffungsbeschluss

In der Sitzung des Bauhofausschusses am 15.09.2025 wurden für die Haushaltsplanung 2026 Mittel für die Ersatzbeschaffung des Kommunalschleppers Rigitrac eingestellt und so auch vom Gemeinderat in den Haushaltsplan 2026 übernommen.

Der derzeit eingesetzte Rigitrac SHK 120-3 wurde im Dezember 2013 angeschafft und weist bislang eine Arbeitsleistung von rund 5.000 Betriebsstunden auf. In letzter Zeit ist das Fahrzeug jedoch zunehmend störanfällig. Unter anderem ist die Klimaanlage defekt, was sowohl im Sommer als auch im Winter zu erheblichen Einschränkungen im Arbeitseinsatz führt.

Im Hinblick auf die geplante Neuanschaffung hat der Bauhof weitestgehend vergleichbare Angebote verschiedener Hersteller eingeholt. Die entsprechenden Fahrzeuge wurden im Rahmen von Vorführterminen getestet. Um die vorgestellten Fahrzeuge für den Bedarf und die Anforderungen von Seiten des Bauhofes an den Kommunalschlepper vergleichen zu können, sowie die Chancen-

gleichheit für alle Bieter zu gewähren, wurde ein Kriterienkatalog erstellt.

Der Gemeinderat entschied den Auftrag an die Firma BayWa AG, 71522 Backnang für den Fendt Vario 314 Gen4 mit Kommunalen Zusatzausstattung – Vorführmaschine (eingesetzt 150h) - zu einem Bruttopreis von 170.170,00 € zu erteilen. Weiter wird die Gemeindeverwaltung bevollmächtigt, den vorhandenen Kommunalschlepper Rigitrac SHK 120-3 meistbietend über das Portal „Zoll-Auktion“ ab April 2026 zu veräußern.

TOP 5 Sanierung und Anbau einer bestehenden Spielgerätehütte auf dem Gelände des Kindergarten Brunnengässle

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15.09.2025 wurde die Baumaßnahme vorgestellt woraufhin der Gemeinderat dem Bauvorhaben zugestimmt hat.

Die Gemeindeverwaltung hat für die Gewerke Zimmererarbeiten und Tiefbauarbeiten je zwei vergleichbare Angebote eingeholt. Die Gesamtvergabesumme beträgt brutto 41.226,18 €. Die Finanzierung für die Sanierung und Anbau der bestehenden Spielgerätehütte im Kindergarten Brunnengässle ist als Investition im HHPL 2026 in Höhe von 30.000 € abgebildet. Da dies nicht in voller Höhe auskömmlich ist, werden die übersteigenden Kosten in Höhe von 11.226,18 € als überplanmäßige Ausgabe erbracht.

Zusätzlich werden in Abstimmung mit den Baufirmen, Architekt Hanspeter Mangold und der Verwaltung, auch Arbeiten in Eigenleistung durch „Kindergarten-Eltern“ erbracht.

Der Gemeinderat stimmte die Zimmererarbeiten an die Fa. Kunz GmbH aus Gaildorf zu einem Bruttoangebotspreis von 29.567,63 € inkl. Nachlässe sowie die Tiefbauarbeiten an die Fa. Jochen Kühnle aus Fichtenberg zu einem Bruttoangebotspreis von 11.658,55 € inkl. Nachlässe zu vergeben. Weiter stimmt der Gemeinderat der überplanmäßigen Ausgabe von 11.226,18 € zu.

TOP 6 Verkehrsschau am 03.12.2025 - hier: Bekanntgabe der Ergebnisse

Am 03.12.2025 hat in der Gemeinde Gschwend eine Verkehrsschau stattgefunden. Neben der Gemeindeverwaltung war auch das Landratsamt Ostalbkreis (Straßenmeisterei Schwäbisch Gmünd und der Geschäftsbereich Straßenverkehr) vertreten. Insgesamt wurden in Summe 12 Sachverhalte im Gemeindegebiet geprüft.

TOP 7 Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Bürgermeister Ziehr informiert das Gremium über folgende Punkte: **Feuerwehr Gschwend – Abteilung Altersberg**

Die Tore sind eingebaut. Die Bauabnahme steht noch aus.

Neubau Feuerwehrhaus Gschwend – Antrag Fördermittel

Der Antrag auf Fördermittel aus dem Ausgleichstock wurde fristgerecht durch die Gemeindeverwaltung eingereicht. Nun folgt noch der Antrag bis 15.2.26 auf Fördermittel aus der Fachförderung „Zuschusswesen Feuerwehr“. Alles ist im Plan.

Neubau Feuerwehrhaus Gschwend – Fällung Birnbäume

Die Birnbäume im Bereich Straßenäcker wurden unter Beachtung der artenschutzrechtlichen Vorgaben gefällt.

Kläranlage Gschwend

Nachdem der erste Rümer bereits Ende 2025 ausgetauscht wurde, ist der Tausch des zweiten Räumers für April 2026 vorgesehen.

Teilsanierung Rathaus

Die Arbeiten haben Anfang Januar pünktlich begonnen und die Handwerker kommen gut voran.

Neuanlage Spielplatz Weißer Weg

Aktuell finden notwendige Vorarbeiten durch den Bauhof und die Firma Stoll statt (Erdaushub, Fundamente vorbereiten), damit die Spielgeräte durch die Fachfirma Ende Januar installiert werden können.

Soldatengräber auf dem Friedhof Gschwend

Die Firma Sipple aus Gschwend-Frickenhofen wird die Grabmale zunächst demontieren, um diese anschließend in der Werkstatt aufzubereiten (u. a. Entfernung von Verunreinigungen sowie Wiederherstellung der Inschriften). Der Abschluss der Arbeiten sowie die Wiederanbringung der Grabmale sind für Ende März 2026 vorgesehen.

Zensus 2022

Auch dem Widerspruch der Gemeinde Gschwend wurde – wie bei allen anderen Widerspruchsgemeinden – nicht abgeholfen. Der Gemeindetag Baden-Württemberg wird zeitnah eine Informationsveranstaltung durchführen, um weitere mögliche (rechtliche) Schritte zu erörtern.

Haushalt 2026

Der Haushaltsplan 2026 wurde mit Datum vom 30.12.2025 durch das Landratsamt Ostalbkreis, Landrat Herr Dr. Bläse, genehmigt. Dies ist ein tolles Ergebnis und der Lohn für die hervorragende Arbeit.

Gehweg in Schlechtbach wiederhergestellt

Abschließend teilt Bürgermeister Ziehr mit, dass der Gehwegsabschnitt am ehemaligen Lagerplatz der Firma Visco (Breitband) in Schlechtbach wiederhergestellt ist. Witterungsbedingt fehlt nur noch die letzte Asphaltschicht.

Fragen aus dem Gremium

Zensus 2022

GR Kellldorfer erkundigt sich, wie der Gemeindegtag den Sachverhalt zum Zensus bewertet und wie andere Kommunen damit umgehen. Bürgermeister Ziehr führt aus, dass es hierzu zeitnah eine Informationsveranstaltung des Gemeindegtags geben wird. Der Verwaltung sei keine Kommune bekannt, deren Widerspruch nicht ebenfalls abgelehnt wurde.

Straßenbeleuchtung 3. Bauabschnitt Badsee

GR Kellldorfer erkundigt sich nach dem dritten Bauabschnitt und dem Einbau der Straßenbeleuchtung.

Bürgermeister Ziehr teilte mit, dass eine Montage im Frühjahr 2026 geplant sei.

Informationsaustausch zwischen der Verwaltung und dem Gemeinderat

GR Altvater bittet darum, dass der Gemeinderat künftig auch über abgeschlossene Projekte informiert werde, also wie diese abgerechnet wurden.

Bürgermeister Ziehr sagt dies zu.

Hangrutsch im Hundsberg

GRin Schrodi macht darauf aufmerksam, dass es im Bereich Hundsberg einen Graben gebe, der immer wieder durch Hangmaterial zugeschüttet werde. Eine Drainage könne hier sinnvoll sein.

Bürgermeister Ziehr erklärt, dass dieses Thema aufgenommen und nochmals mit dem Bauhof geprüft werde.

Von Seiten des Gremiums wurden keine weiteren Fragen gestellt. Bürgermeister Ziehr schloss die öffentliche Sitzung und bedankte sich bei den Zuhörerinnen und Zuhörern sowie den Vertretern der Presse.

- Ein nichtöffentlicher Sitzungsteil schloss sich an -

Sonstige Bekanntmachungen

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2026

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2026 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Alle, die sich um ihren Erhalt sorgen, sind Vorbilder und verdienen öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Das Preisgeld stellen die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Private, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Der traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist seit 10 Jahren einer der drei Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes sowie einigen angrenzenden Gebieten.

Ein zusätzlicher, mit 500 Euro belohnter **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von

Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für ausschließlich schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2026**. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2026 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

Stiftung Umweltschutz

Finanzgruppe

Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus

Land und Stadt Bad Schussenried vergeben Staatspreise „Gestaltung Kunst Handwerk 2026“ - Wettbewerb zur Landesausstellung Kunsthandwerk 2026 startet

Das Land Baden-Württemberg vergibt die Staatspreise „Gestaltung Kunst Handwerk 2026“ in diesem Jahr gemeinsam mit der oberschwäbischen Stadt Bad Schussenried. Ab **Montag (2. Februar)** können sich selbstständig tätige Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus Baden-Württemberg im Rahmen eines Wettbewerbs beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus um die begehrten Staatspreise bewerben.

„Auch in diesem Jahr freue ich mich auf viele kreative und innovative Wettbewerbsbeiträge der baden-württembergischen Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker. Das Kunsthandwerk steht für kreatives und innovatives Unternehmertum aller Altersgruppen und ist geprägt durch seine Vielzahl an Ateliers und Werkstätten“, sagte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, zum heutigen Wettbewerbsstart.

Das Wirtschaftsministerium präsentiert das Ergebnis des Wettbewerbs gemeinsam mit dem Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e.V., der Stadt Bad Schussenried und den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg im Rahmen der „Landesausstellung Kunsthandwerk 2026“. Die Werke werden **ab Samstag, 26. September 2026, im Kloster Schussenried** der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zu sehen sein.

Teilnahmebedingungen:

Zum Wettbewerb eingereicht werden können selbst entworfene und hergestellte Stücke aus allen Werk- und Materialbereichen. Voraussetzung ist, dass die Arbeiten nicht älter als drei Jahre sind. Eine eigenständige Idee, eine künstlerische Formgebung sowie handwerkliche Präzision und Funktionalität fließen in die Bewertung der Jury ein. Ebenso sind eine innovative Gestaltung oder ein experimenteller Umgang mit dem Material erwünscht.

Der vollständige Ausschreibungstext sowie weitere Informationen stehen ab sofort zum Download unter www.staatspreis-kunsthandwerk.de zur Verfügung. Bewerbungen können ebenfalls über diese Internetseite online eingereicht werden. **Bewerbungsschluss ist der Sonntag, 15. März 2026.**

Eine unabhängige Fachjury wählt unter den zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten die Objekte aus, die in der Ausstellung gezeigt werden und vergibt die Preise und weitere Auszeichnungen.

Zu den Preisen:

Es stehen Preisgelder in Höhe von insgesamt 19.000 Euro zur Verfügung. Bis zu sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer können für die **Staatspreise** nominiert werden. Drei von ihnen erhalten je einen Staatspreis in Höhe von 4.000 Euro. Die drei übrigen Nominierungen sind mit einer Anerkennung von 500 Euro verbunden.

Zusätzlich zu den Staatspreisen verleiht das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gemeinsam mit dem Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e.V. den **Förderpreis für das junge Kunsthandwerk** in Höhe von 3.000 Euro. Dieser Preis kann nur an junge Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker bis zum Alter von 35 Jahren vergeben werden (Stichtag für die Altersgrenze ist der 1. Januar 2026).

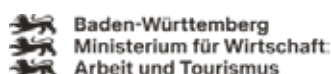
Die Handwerkskammer Ulm stellt zudem den **Handwerkspreis** in Höhe von 1.500 Euro zur Verfügung. Der Handwerkspreis kann

ausschließlich an einen teilnehmenden Handwerksbetrieb vergeben werden, der seit mindestens drei Jahren Mitglied bei einer baden-württembergischen Handwerkskammer ist (Stichtag für die Berechnung der Mitgliedschaft ist ebenfalls der 1. Januar 2026). Die Stadt Bad Schussenried stiftet zusätzlich den **Publikumspreis** in Höhe von 1.000 Euro. Der Publikumspreis wird an die Teilnehmerin oder den Teilnehmer der Landesausstellung vergeben, deren oder dessen Ausstellungsobjekt im Laufe der Ausstellungszeit per Stimmkarte die meisten Stimmen der Besucherinnen und Besucher erhalten hat.

Zur Landesausstellung Kunsthandwerk:

Die **Preisverleihung und Ausstellungseröffnung findet am Freitag, 25. September 2026, um**

19 Uhr, im Kloster Schussenried in Bad Schussenried statt. Einzig der Publikumspreis der Stadt Bad Schussenried wird erst zur Finissage am letzten Ausstellungstag verliehen. Die „Landesausstellung Kunsthandwerk“ wird vom 26. September bis 22. November 2026 im Kloster Schussenried zu sehen sein.



Fachkräfte für morgen: Ministerium verlängert „Regionalprogramm

Fachkräftesicherung“ bis 2027

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg fördert auch in den Jahren 2026 und 2027 Veranstaltungen und Aktivitäten der regionalen Fachkräfteallianzen des Landes und stellt dafür 400.000 Euro zur Verfügung.

„Innovatives Unternehmertum braucht qualifizierte Fachkräfte. Die vielfältigen regionalen Ansätze zur Fachkräftesicherung stärken die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Baden-Württemberg in der Fläche“, betont Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zum Auftakt der neuen Förderperiode.

Regionaler Ansatz als Schlüssel zur Fachkräftesicherung

Mit dem „Regionalprogramm Fachkräftesicherung“ werden Projekte und Angebote gefördert, die dazu beitragen, die Fachkräftebasis in der Region zu stärken und zu diversifizieren. Das Programm verfolgt mehrere Ziele. Unter anderem soll die Zahl der Fachkräfte in technischen Berufen sowie in der Pflege erhöht werden, Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete sollen zielgerichtet in den Arbeitsmarkt integriert werden, sowie die berufliche Aus- und Weiterbildung gestärkt werden, um besser auf die Herausforderungen des demografischen Wandels, der Digitalisierung und der Globalisierung vorbereitet zu sein.

Die in den Jahren 2024 und 2025 geförderten Aktivitäten konzentrierten sich auf innovative Ansätze und Angebote zur Berufs- und Studienorientierung, Weiterbildung sowie zu den Themen Dual Career, Digitalisierung und Transformation, internationale Fachkräfte und Studentinnen und Studenten. „Es hat sich sehr bewährt, dass die regionalen Akteure für die vielschichtige Herausforderung der Fachkräftesicherung gemeinsam passgenaue Angebote für ihre Region entwickeln“, so Hoffmeister-Kraut. Die Bandbreite der Förderung reicht von halbtägigen Veranstaltungen bis zu umfangreichen Einzelprojekten. Neben der finanziellen Unterstützung der Aktivitäten vor Ort ist die kontinuierliche strategische Weiterentwicklung der Zusammenarbeit der regionalen Partner im Rahmen der regionalen Fachkräfteallianzen ein wichtiges Ziel des Wirtschaftsministeriums.

Weitere Informationen:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/regionalprogramm-fachkraeftesicherung-2026-2027>

Landratsamt Ostalbkreis

Beratungsangebot der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis in Schwäbisch Gmünd – Termine zum neuen Jahr

Mit allen Fragen rund um die Berufswegeplanung – Wiedereinstieg, Umorientierung, Vereinbarkeit von Privatem und Beruf, Weiterbildung oder Bewerbungsprozess – können sich Frauen an die Kontaktstelle Frau und Beruf wenden. Auch zu Fragen der beruf-

lichen Selbständigkeit oder zu herausfordernden Situationen am Arbeitsplatz stehen die Beraterinnen zur Verfügung. Die Beratung ist kostenfrei, neutral und vertraulich.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf unterstützt Frauen, ihren beruflichen Weg zu finden und kooperiert mit zahlreichen Akteuren im Landkreis und der Region an den Beratungsstandorten Aalen, Bopfingen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd.

Die nächsten Vor-Ort-Termine in **Schwäbisch Gmünd** finden an folgenden Tagen im Landratsamt Schwäbisch Gmünd in der Haußmannstraße 29, Zimmer 40, statt:

jeweils dienstags am 10. Februar, 20. März und 14. April 2026.

Eine Terminvereinbarung für diese Beratungstermine ist notwendig und kann unter frau-beruf@ostalbkreis.de oder www.frau-beruf.info unter der Rubrik Beratung oder über nachstehenden QR-Code vorgenommen werden. Dort finden sich alle weiteren Informationen zur Kontaktstelle Frau und Beruf.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg-Ostalbkreis wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg und mit Mitteln des Ostalbkreises finanziert.



Mehr als ein Gartenzaun

Aktuelle Erkenntnisse zum Bau der römischen Limespalisaden

Der Arbeitskreis Limes-Park Rainau bietet auch dieses Jahr im Rahmen seiner Vortragreihe Einblicke in die römische Geschichte und die Zusammenhänge vor Ort. Am 12. Februar um 19:00 Uhr spricht der Archäologe und Limesexperte Andreas Schaflitzl in der Alten Schule in Rainau-Schwabsberg, Schlossberg 11, über - einen vor allem für Schwabsberg - wichtigen Aspekt der Ortsgeschichte. Der Eintritt zum etwa einstündigen Vortrag ist frei.

Schon bei der ersten Befestigung um 120 n. Chr. und auch nach der Vorverlegung des Limes um 160 n. Chr. wurde jeweils als erstes lineares Annäherungshindernis eine Palisade erbaut. Für Schwabsberg kennen wir das Jahr 165 n. Chr. als Zeitpunkt der Errichtung, hier war das erste Mal, dass die Palisade über die erhaltenen Hölzer auf das Jahr genau datiert werden konnte. Da sich Palisaden vergleichsweise günstig errichten lassen und auch heute noch Aufmerksamkeit erregen, wurden und werden diese gerne in Abschnitten nachgebaut, um das Augenmerk auf den Limes zu lenken. Weil allerdings die meisten Nachbauten nur nach landschaftsbaulichen Gesichtspunkten gesetzt wurden, entsprechen sie überwiegend nur in geringen Teilen dem römischen Vorbild. Nach zehn Jahren sind sie dann oft so baufällig, dass die Notwendigkeit und der Wunsch bestehen, sie durch neue Installationen zu ersetzen.

Die Forschung zu den römischen Palisaden hat in den letzten Jahren aufgrund von neuen Befunden und der Möglichkeit, alte Fundstellen neu zu bewerten, das Wissen darüber vergrößert. Im Vortrag von Andreas Schaflitzl, dem Limeskoordinator von Baden-Württemberg und Leiter des Limes-Informationszentrums in Aalen, sollen der aktuelle Kenntnisstand aus den letzten 150 Jahren Palisadenforschung zusammengefasst und Einblicke gegeben werden, wie die Römer ihre Grenzen befestigten und mit welchen Problemen die Erbauer konfrontiert waren.



Früherer Nachbau (bis 2008) der Limespalisade an der Turmstelle Mahdholz (Gemeinde Rainau)
Foto: © Andreas Schaaf

Beratungsangebot der Kontaktstelle Frau und Beruf in Bopfingen – Termine im neuen Jahr

Fragen zum beruflichen Wiedereinstieg, zur Umorientierung, Vereinbarkeit von Privatem und Beruf, Weiterbildung, Bewerbungsprozess und Existenzgründung: Frauen können sich persönlich zu allen Fragen rund um die Berufswegeplanung kostenfrei, neutral und vertraulich beraten lassen.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf unterstützt Frauen bei der Berufswegeplanung und kooperiert mit zahlreichen Akteuren im Landkreis und der Region an den Beratungsstandorten Aalen, Bopfingen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd. Persönliche, telefonische oder virtuelle Termine sind von Montag bis Freitag möglich.

Die nächsten Vor-Ort-Termine in Bopfingen finden an folgenden Tagen im Plauderstübchen des Evangelischen Gemeindehauses statt: **20. Februar, 20. März und 17. April 2026** (jeweils Freitag, bitte Termin vereinbaren). An den anderen Beratungsstandorten sind zudem jederzeit Terminvereinbarungen möglich.

Die Terminvereinbarung können entweder über den QR-Code zum Online-Formular oder über das Beratungsanfragetool unter www.frau-beruf.info unter der Rubrik Beratung bzw. Tel. 07361 – 503-2415 erfolgen.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten zu allen Veranstaltungen auf www.frau-beruf.info unter der Rubrik Veranstaltungen.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Haben Sie Interesse an regelmäßigen Informationen? Dann registrieren Sie sich gerne für unseren Newsletter.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg – Ostalbkreis wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gefördert und durch den Ostalbkreis finanziert.



Agrartechnik kaufen oder mieten – Wo fahre ich besser?

Das Innovationszentrum Landwirtschaft 4.0 lädt am Dienstag, 24.02.2026 von 13:30 bis 15:30 Uhr in die Justus-von-Liebig-Schule am Beruflichen Schulzentrum Aalen ein.

Julian Keim und Helmut Winter vom Maschinenring Ostalb e.V., Agrar- u. Service GmbH, werden den Maschinenring Ostalb vorstellen und zeigen, wie er seine Mitgliedsbetriebe im betrieblichen Alltag unterstützt: Von Maschinenvermietung, Betriebs- und Haushaltshilfe über Baustoffe und Grünpflege bis hin zu modernen Service- und Kooperationslösungen.

Darüber hinaus wird erläutert, wie durch Zusammenarbeit, gemeinschaftliche Investitionen und den Einsatz innovativer Technik ein wichtiger Beitrag zur Zukunftsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit landwirtschaftlicher Betriebe geleistet wird. Anhand praxisnaher Beispiele wird aufgezeigt, wie Kooperation und gemeinsame Lösungen helfen, aktuelle und zukünftige Herausforderungen der Landwirtschaft erfolgreich zu bewältigen.

Die Veranstaltung findet in Raum 221 der Schule, Steinbeisstr. 6, statt. Eine Anmeldung bis zum 20.02.2026 unter <https://eveeno.com/184348100> ist erforderlich.

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis ist eine Informations- und Beratungsstelle für alle gesetzlich Versicherten zu Fragen rund um die Pflege - unabhängig vom Alter.

Zum Beispiel:

- Wo und wie beantrage ich einen Pflegegrad?
- Welche Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es bei der häuslichen Pflege?
- Wie bekomme ich Entlastung bei der Pflege?
- Wie finanziere ich meine Pflege?

Jeden Dienstag finden im Rathaus Ruppertshofen, Erlenstraße 1, 73577 Ruppertshofen Beratungen statt. Margit Hutt und Herbert

Keller sind die Ansprechpersonen vor Ort. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin unter 07171 32-4403 oder per E-Mail margit.hutt@ostalbkreis.de oder herbert.keller@ostalbkreis.de. Weitere Informationen unter www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Highlights aus Oper und Operette in Unterweissach

Andreas Vogel präsentiert am 14. Februar ein buntes Potpourri klassischer Musik

Der Weissacher Oboist Andreas Vogel und sein kleines Orchester präsentieren erstmals mit dem Tenor Karsten Münster Highlights aus Oper und Operette. Ebenfalls mit dabei ist sein Sohn Anton, der als internationaler Preisträger mit dem Kontrabass wahre Klangwunder vollbringt. Die Musiker werden solistisch und gemeinsam in verschiedenen Besetzungen ein buntes Programm klassischer Musik vorstellen und es ist natürlich auch der eine oder andere Ohrwurm dabei.

Die Veranstaltung in der Gemeindehalle Unterweissach beginnt um 19 Uhr; Einlass ist ab 18 Uhr. Tickets zum Preis von 18 Euro (ermäßigt für Schülerinnen und Schüler 10 Euro) sind per E-Mail erhältlich unter kontakt@kultur-im-tal.de sowie bei der Täles-Apotheke in Unterweissach, der Rats-Apotheke in Allmersbach im Tal, der Auenwald-Apotheke und Schramms Lädle in Auenwald oder bei der Buchhandlung Kreutzmann in Backnang.

Das beliebte „Klassik im Täle“ findet erneut im Rahmen der Winter-Kultur-Tage statt. Seit dem Start der Reihe ist die Besetzung zu einem kleinen Orchester aus professionellen MusikerInnen angewachsen. Die Besucher erwartet ein buntes Potpourri an wunderbarer Musik, die den Abend zu einem genussvollen und kurzweiligen Erlebnis machen.

Die Broschüre zu den Winter-Kultur-Tagen mit allen Informationen zum Gesamtprogramm ist bei den Kommunen des Schwäbischen Waldes erhältlich und steht ebenso im Internet unter www.schwaebischerwald.com zum Download bereit.



Senioren-Nachrichten

DRK Initiative Gschwend



„Bürger für Bürger“ mit „Senioren-Runde“

Gmünder Str. 2, 74417 Gschwend, Bürozeiten: Di/Do 9-11 Uhr, Tel. 07972/911966
Internetadresse: www.bürger-für-bürger-gschwend.de

Termine 2026

Die Termine der Seniorenrunde – Flyer 2026 – liegen zur Abholung bereit.

Ausflug im März 2026

Wann: Mittwoch, 25. März 2026

Ziel: Altstadtinsel Donauwörth – Frühling bei Dehner

Unsere erste Reise 2026 beginnen wir mit einem Weißwurstfrühstück in der Nähe von Nördlingen. Gut gestärkt erreichen wir dann Donauwörth. Auf der Altstadtinsel Ried befindet sich im sogenannten „Hintermeierhaus“, einem ehemaligen Fischerhaus aus dem 15. Jahrhundert das Heimatmuseum der Stadt. Bei einer Führung im Museum erfahren wir auf unterhaltsame und anschauliche Weise viel über die lokale Kulturgeschichte.

Von Donauwörth ist es nicht mehr weit nach Rain am Lech. Dort befindet sich der Stammsitz der Firma Dehner mit Gartenzubehör und Pflanzen. Der große Blumenpark vor Ort hat zahlreiche Schaugärten, Themenanlagen und ein Bistro.

Abfahrt 8.00 Uhr Marktplatz, Rückkehr ca. 19.30 Uhr,

Preis 52 €

Leistungen: Busfahrt, Eintritt und Führung im Museum, 1 Paar Weißwürste mit Brezel (ohne Getränke)

Anmeldung bei gleichzeitiger Bezahlung im Bürgerbüro bis 17.03.26

Es gelten die Reisebedingungen der DRK-Initiative Bürger für Bürger Gschwend

Gesponsert von der KSK Ostalb

Schulnachrichten

Unternehmen: ZUKUNFT!

Die **Jobbörse** in der
Hornbergschule Mutlangen
am:

6. Februar 2026
16 - 18 Uhr



HORNBERGSCHULE
Mutlangen



Hornbergschule Mutlangen
Forststrasse 6 - 73557 Mutlangen
Tel: 07171-87693-0 - Fax: 07171-76628
E-Mail: poststelle@hbs-mutlangenschule.bwl.de
Internet: www.hornbergschule-mutlangen.de

Zeugnis in der Hand! Wie geht es weiter?

Chancen und Bildungsmöglichkeiten am Beruflichen Schulzentrum Schwäbisch Gmünd

Drei Schulen – alle Chancen: Die Beruflichen Schulen Schwäbisch Gmünd bieten **am Dienstag, 10. Februar 2026 von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Aula des Beruflichen Schulzentrums auf dem Hardt** einen Beratungabend an. In dieser Zeit können Sie sich nochmals gezielt von jeder der drei Beruflichen Schulen, der **Agnes-von-Hohenstaufen-Schule, der Gewerblichen Schule und der Kaufmännischen Schule**, Fragen zum Schulprofil, zur Schullaufbahn, zu

schulischen und beruflichen Abschlüssen und zu Aufnahmevoraussetzungen für ein Berufliches Gymnasium, ein Berufskolleg oder eine Berufsfachschule von Experten beantworten lassen.

Für die meisten Berufskollegs, alle Beruflichen Gymnasien und die Berufsfachschulen gibt es ein zentrales Online-Bewerberverfahren (BEWO). Bewerberinnen und Bewerber, die sich für das kommende Schuljahr für einen Schulplatz in diesen Schularten interessieren, können sich unter www.schule-in-bw.de/bewo informieren und online anmelden. Die Bewerbungsfrist endet am Samstag, 1. März 2026.

Ihr Weg zum Abitur

Am Beruflichen Schulzentrum in Schwäbisch Gmünd führen alle Beruflichen Gymnasien zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Diese berechtigt zu einem Studium an einer Universität und selbstverständlich auch an allen Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen. In allen Beruflichen Gymnasien wird, neben dem üblichen gymnasialen Fächerkanon, ein berufliches Profulfach angeboten, dass entsprechend der Neigungen und Fähigkeiten der Schüler gewählt werden kann.

Folgende Berufliche Gymnasien stehen in Schwäbisch Gmünd zur Auswahl:

- Ernährungswissenschaftliches Gymnasium
- Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium
- Technisches Gymnasium, Profil Mechatronik
- Technisches Gymnasium, Profil Informationstechnik
- Technisches Gymnasium, Profil Gestaltungs- und Medientechnik
- Technisches Gymnasium, Profil Technik und Management
- Wirtschaftsgymnasium, Profil Wirtschaft
- Wirtschaftsgymnasium, Profil Internationale Wirtschaft
- Wirtschaftsgymnasium, Profil Finanzmanagement

Ihre Chance im Berufskolleg: Der Weg zur Fachhochschulreife

Aufbauend auf einem mittleren Bildungsabschluss vermittelt das Berufskolleg eine berufliche Qualifizierung und eine erweiterte allgemeine Bildung. Dabei ist der enge Theorie-Praxis-Bezug ein wesentliches Merkmal. Nach dem erfolgreichen Abschluss eines Berufskollegs erreicht man die Fachhochschulreife. Diese Schulart wird in Schwäbisch Gmünd in verschiedenen Profilen und unterschiedlicher Dauer angeboten, wobei junge Erwachsene mit einem mittleren Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung die Fachhochschulreife sogar bereits in einem Jahr erwerben können. Die in Schwäbisch Gmünd angebotenen Berufskollegs (BK's) im Überblick:

- BK Gesundheit und Pflege I
- BK Gesundheit und Pflege II
- BK Produktdesign
- BK Design, Schmuck und Gerät
- Kaufmännisches BK I
- Kaufmännisches BK II
- Kaufmännisches BK Fremdsprachen
- Einjähriges BKFH (mit abgeschlossener Berufsausbildung), Profile: technisch, gestalterisch, hauswirtschaftlich-landwirtschaftlich-sozialpädagogisch, kaufmännisch

Ihre Chance in der Berufsfachschule:

Ihr Weg zur Mittleren Reife

Unter der Maxime „Kein Abschluss ohne Anschluss“ bieten die Beruflichen Schulen vielfältige Möglichkeiten, zu einem mittleren Schulabschluss mit unterschiedlichen Profulfächern zu gelangen. Die „Mittlere Reife“ berechtigt dazu, Ausbildungen oder eine aufbauende schulische Weiterbildung an Berufskollegs oder Beruflichen Gymnasien anzutreten. Nachfolgende Schularten stehen zur Auswahl:

- Zweijährige Berufsfachschule, Profile: Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit und Pflege, Elektrotechnik, Metalltechnik, Wirtschaft
- Einjährige Berufsfachschule (Jugendliche mit einem Vorvertrag absolvieren das erste Ausbildungsjahr in einer einjährigen gewerblichen Berufsfachschule), Profile: Installationstechnik, Feinwerkmechanik, Fahrzeugtechnik, Körperpflege (Friseur)
- Berufsfachschule Altenpflegehilfe (Unterricht ergänzt durch praktische Ausbildung in einer stationären Einrichtung der Altenpflege)

Koch- und Backbücher



LandFrauen
Saisonal & regional
Hardcover | 14,90 €
ISBN 978-3-95747-127-7



Zweite Auflage
LandFrauen
Aufstriche, Dips & Brot
Softcover | 8,80 €
ISBN 978-3-95747-019-5



Zweite Auflage
LandFrauen
Schnelles Gebäck
Softcover | 8,80 €
ISBN 978-3-95747-097-3



LandFrauen
Lasst's euch schmecken
Softcover | 8,80 €
ISBN 978-3-95747-080-5

*Obazda, Börek und
Omas Brotaufstrich*

*Lange vergriffen,
bald endlich wieder da!*

Die Wiese ist eine Salatschüssel

Wer anfängt, Essen in der Natur zu sammeln, verändert gleichzeitig den Blick auf sie, wird aufmerksamer, beobachtet und entdeckt: Die Wiese ist eine Salatschüssel! Die Vorgänge der Natur werden wieder sichtbar und so finden wir Zugang zu ihr und gleichzeitig auch wieder zum wilden Teil in uns.

Auf Kräuterrundgängen und Wildkräuterworkshops führt Nicoletta Diebold seit vielen Jahren durch die heimische Kräuterlandschaft der Ostalb. Noch bevor sie richtig laufen konnte, fand sie sich bereits in Wald und Flur wieder, um mit ihren Eltern Nüsse, Beeren, Pilze und Kräuter zu sammeln. Die Faszination ließ sie nie wieder los. Sie erweiterte ihr Wissen Stück für Stück, Kraut um Kraut, über die wertvollen Inhaltsstoffe, mögliche Anwendungen und die kulinarischen Aspekte der regionalen Wildpflanzen zu jeder Jahreszeit. Jetzt hat sie ihre Lieblingsrezepte in einem Buch zusammengestellt.



Nicoletta Diebold
Die wilde Hexenküche der Ostalb
Wildkräuter im Wandel der Jahreszeiten
Hardcover | 22,00 €
ISBN 978-3-95747-166-6

Spekulatius-Torte auf jeden Fall ausprobieren!



LandFrauen
Weihnachtsbäckerei
Softcover | 8,80 €
ISBN 978-3-95747-017-1



LandFrauen
kochen & backen
Softcover | 7,80 €
ISBN 978-3-95747-090-4

Mitten im Herzen der Stauferstadt Schwäbisch Gmünd befindet sich das Café Oh Mother – ein bisschen Großstadtfeeling auf dem Land. Der Duft von frisch gebackenem Bananen-Brot weht hier täglich durch die Gassen.

Für alle Gäste und Fans des Cafés gibt es die Oh-Mother-Rezepte für zuhause: Klassiker wie Brownies, Bananen-Brot oder Peanut Butter Cake findet man in diesem ganz im Oh-Mother-Stil gestalteten Backbuch zum Nachbacken und Genießen.

Sabine Stephan
Oh Mother at home
Hardcover | 15,00 €
ISBN 978-3-95747-118-5

Rezepte und Geschichten aus aller Welt



Autorengemeinschaft
Blick über den Tellerrand
Softcover | 9,80 €
ISBN 978-3-95747-081-2

Über 12k Follower auf Instagram!



Katharina Regele
Das Bäckermädche Familienbackbuch
Hardcover | 16,80 €
ISBN 978-3-95747-140-6



Süßer und salziger Backspaß für die ganze Familie

Sammel-Tipps, Wissenswertes & Rezepte



Bärbel Kenner
Heimische Wildkräuter
Hardcover | 14,90 €
ISBN 978-3-95747-120-8



Sandra Salcher
Die Kräuterküche
Softcover | 9,90 €
ISBN 978-3-95747-103-1



Giuseppa Pellegrino D'Annunzio
Giuseppas Küche
Hardcover | 19,90 €
ISBN 978-3-95747-158-1

10 italienische Menüs der bekannten Gmünder Köchin



Leicht nachzukochen

Alle Bücher erhältlich im Buchhandel, in unserem Servicebereich am Sebalbplatz 1 in Schwäbisch Gmünd sowie versandkostenfrei in der einhorn-App und auf www.einhornverlag-shop.de

Alle Eltern, Schülerinnen und Schüler, die sich für eine Fortsetzung der Schullaufbahn an einer Beruflichen Schule interessieren, sind zu diesem Beratungsabend herzlich eingeladen. Darüber hinaus können Sie bei Fragen selbstverständlich jederzeit die verschiedenen Schulen direkt kontaktieren oder sich über die jeweilige Homepage per Mail an die Schule wenden.

Gerne unterstützen wir Sie, Ihren Bildungsweg zu finden, und helfen Ihnen bei Ihrer Anmeldung!



Mach dein Ding - wir helfen dir dabei

Informationsabend zum Schulkonzept für Eltern
am 23. Februar 2026 um 19.30 Uhr

Informationsnachmittag mit Angeboten für Kinder und Eltern
am 25. Februar 2026 von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Anmeldegespräche vom 09.02. bis 04.03.2026
Terminvereinbarung telefonisch unter 0 71 71 / 10 41 76-11

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Gschwend

Pfarrer Jochen Baumann,
74417 Gschwend, Welzheimer Straße 8
Tel. 07972/72163, E-Mail: Jochen.Baumann@elkw.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr
E-Mail: pfarramt.gschwend@elkw.de
Homepage: www.gschwend-evangelisch.de

Donnerstag, 05. Februar 2026

18.30 Uhr Flötengruppe Probe im Gemeindehaus
20.00 Uhr SingTeam Probe im Gemeindehaus

Freitag, 06. Februar 2026

09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Jugendbereich
18.00 Uhr Mädchen-Jungschar ab 1. Klasse im Gemeindehaus, Jugendbereich

Samstag, 07. Februar 2026

8.30 – 16 Uhr KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL im Gemeindehaus

Sonntag, 08. Februar 2026 2. SONNTAG VOR DER PASSIONSZEIT - SEXAGESIMAE

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.

(Hebräer 3,15)

18.00 Uhr Mittendrין Abendgottesdienst (Pfarrer Baumann und SingTeam)

Das Opfer ist bestimmt für die eigene Gemeinde.

Mittwoch, 11. Februar 2026

09.00 Uhr Bibel & Brezel Treff (Pfarrer Bauer)
09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Jugendbereich
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 1 im Gemeindehaus
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 2 im Gemeindehaus
18.00 Uhr Buben-Jungschar ab 1. Klasse im Gemeindehaus, Jugendbereich
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im ev. Gemeindehaus.

VORSCHAU

15.02.2026 10.00 Gottesdienst (Pfr. Baumann und Kirchenchor)

22.02.2026 10.30 Gottesdienst (Pfr. Baumann)

01.03.2026 10.00 Gottesdienst (Pfr. Uhlmann)



Katholische Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald



Kirchliche Nachrichten

St. Andreas Schlechtbach-Gschwend

Freitag 06.02.

keine Eucharistiefeier in Schlechtbach

Sonntag 08.02.

09:00 Uhr Eucharistiefeier (Schlechtbach)

Freitag 13.02.

09:00 Uhr Hauskommunion in Spraitbach, Gschwend, Schlechtbach

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Schlechtbach)

Weitere Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:

Samstag 07.02.

18:30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Beichtgelegenheit (Spraitbach)

Sonntag 08.02.

10:30 Uhr Kinderkirche (Gemeindesaal Zimmerbach)

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Spraitbach)

10:30 Uhr Eucharistiefeier (Zimmerbach)

13:30 Uhr Rosenkranzgebet (Zimmerbach)

Dienstag 10.02.

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Durlangen)

Mittwoch 11.02.

07:45 Uhr Schülergottesdienst (Spraitbach)

18:30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Anbetung (Zimmerbach)

Donnerstag 12.02.

14:30 Uhr Begegnungsnachmittag Zimmerbach (Gemeindesaal Zimmerbach)

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Spraitbach)

Intention: Eugen Belima, Viktor Buss, Karlheinz Lutz

Freitag 13.02.

09:00 Uhr Hauskommunion in Spraitbach, Gschwend, Schlechtbach

15:00 Uhr Rosenkranzgebet (Spraitbach)

Kollekte

Die Kollekte ist für die Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.

Hausbesuch mit Hauskommunion

Am Freitag, 15.01.2026 findet der Hausbesuch mit Hauskommunion ab 9.00 Uhr in Spraitbach, Gschwend und Schlechtbach statt. Wenn Sie bisher bereits einen Besuch von Pfarrer Benedict bekamen, ist keine telefonische Anmeldung nötig. Nur wenn Sie erstmals einen Besuch haben möchten oder nach einer Pause wieder besucht werden möchten, bitten wir Sie, sich zu melden. Wenn Sie also aus Alters- oder Krankheitsgründen nicht (mehr) in der Lage sind, den Gottesdienst in der Kirche mitzufeiern, gibt es die Möglichkeit der Hauskommunion. Wenn Sie den Besuch von Pfarrer Benedict wünschen, dann bitten wir, sich entweder im Pfarrbüro Spraitbach, Tel. 0 71 76/65 90, oder im Pfarrbüro Durlangen, Tel. 0 71 76/65 50, zu melden.

Wenn Sie einen anderen Termin für einen Hausbesuch mit Hauskommunion wünschen, bitten wir Sie, sich ebenfalls in einem der Pfarrbüros zu melden.

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Pfarrer Benedict Wilson, erreichbar über das Pfarramt Spraitbach, Tel. 0 71 76/65 90. E-Mail: Anil.ChennamkulatWilson@drs.de

Gemeindereferentin

Brigitte Weiß, Tel. 0152 06812840
E-Mail: Brigitte.Weiss@drs.de

Pfarramt Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel.: 0 71 76 / 65 90

E-Mail: StBlasius.Spraitbach@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Seelsorgeeinheit im Internet: www.se-schwaebischer-wald.drs.de



Zeit für Ruhe
Zeit für Verbundenheit
Zeit für Gott

Monatliches Kontemplatives Gebet

Herzliche Einladung

am **09.02.2026**

Wir starten pünktlich um **19:00 Uhr**

im **kath. Gemeindehaus Spraitbach,**

Eugen-Hahn-Str. 6

und werden gegen 20:30 Uhr enden.

Ich bitte jeweils um kurze Rückmeldung,
vor allem bei „Neue“ zum kurzen Austausch vorab,
wer kommen möchte unter: brigitte.weiss@drs.de
oder Tel: 01520/6812840.

Ich freue mich sehr auf unsere gemeinsame Zeit
der Ausrichtung auf die Gegenwart Gottes!

Ihre Gemeindereferentin

Brigitte Weiß



Evangelische Kirchengemeinde Frickenhofen

Terminübersicht

Freitag, 06.02.:

18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, Schmidt-Haus

Sonntag, 08.02.:

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Ehring)

Dienstag, 10.02.:

9.30 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining, Schmidt-Haus

Mittwoch, 11.02.:

14.00 Uhr Strickstube, Schmidt-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Schmidt-Haus

Donnerstag, 12.02.:

14.00 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag, Schmidt-Haus

Freitag, 13.02.:

18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, Schmidt-Haus

19.30 Uhr Treffen des Besuchsdienstkreises, Schmidt-Haus

Die Kirche ist täglich von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr zur persönlichen Andacht und zum Gebet geöffnet.

Predigt-Telefon: die aktuelle Predigt können Sie die ganze Woche über auch mit dem Telefon anhören: 07972/3119990 (im Internet unter: <https://www.frickenhofen-evangelisch.de>).

"Faszination Jerusalem" - Ökumenischer Seniorennachmittag am Donnerstag, 12. Februar

Jerusalem – kaum eine Stadt vereint so viel Geschichte, Spiritualität und kulturelle Tradition auf so engem Raum. Seit Jahrtausenden zieht sie Menschen aus aller Welt in ihren Bann. Der ehemalige Gaildorfer Dekan Dr. Rainer Uhlmann hat schon vor Jahren sein Ruhestandsdomizil in Horlachen gefunden. Im Seniorennachmittag am Donnerstag, den 12. Februar ist er unser Gast und wird uns in einem eindrucksvollen Bildervortrag dazu einladen, Jerusalem mit neuen Augen zu sehen.

Wie immer wird das Seniorenkreis-Team für eine exzellente Bewirtung sorgen. Bitte beachten Sie, dass dieser Seniorennachmittag ausnahmsweise an einem Donnerstag stattfindet.

Dekan Christof Messerschmidt über die vielen nicht besetzten Pfarrstellen im Distrikt

Liebe Gemeindeglieder,
im Jahr 2026 werden im Distrikt „Alt Gaildorf“ folgende Pfarrstellen frei sein:

In Gaildorf und Münster: insgesamt 150%

Im Rottal: 100%

In Eutendorf-Ottendorf 100%

Falls sich niemand auf die freien Stellen bewirbt und gewählt wird, sind also insgesamt 350% Pfarrdienst nicht besetzt. Das betrifft die Gemeinden, in denen die Stellen vakant sind. Das betrifft aber auch alle anderen Gemeinden im Distrikt. Denn die Kollegen im Distrikt müssen Vertretungsdienste übernehmen und haben deshalb weniger Zeit für die Aufgaben vor Ort.

Die Situation ist auch nicht nur im Bereich „Alt Gaildorf“ so, sie ist beispielsweise im Mainhardter Wald vergleichbar. Es gibt im Moment sehr viele offene Stellen in der Landeskirche.

Ich schildere Ihnen die Situation aus drei Gründen:

- Sie sollen informiert sein, wie es im Moment aussieht.
- Sie sollen wissen, dass auf Ihren Pfarrer Mehrarbeit zukommt.
- Sie sollen auch wissen, dass wir uns im Distrikt und im Kirchenbezirk austauschen, wie wir eine trotz der schwierigen Situation gute Lösung hinbekommen. Das geht nicht über Nacht und wird seine Zeit dauern, weil das auch für uns alle eine neue Situation ist.

In den vakanten Gemeinden wird vor allem der Konfiunterricht, Kasualien und Gottesdienste vertreten. Manches andere wird nicht stattfinden können.

Ich bin froh und dankbar für die Bereitschaft aller Kollegen, Vertretungsdienste zu übernehmen und zu überlegen, wie wir uns organisieren können, damit wir trotz allem unserem Auftrag gerecht werden, das Evangelium aller Welt zu verkündigen.

Ich bin froh und dankbar für alle Ehrenamtlichen, die sich in den Gemeinden in den unterschiedlichen Bereichen engagieren - wir können grundsätzlich Gemeinde nur gemeinschaftlich gestalten und leben und für unsere Gemeinden beten.

Bei allen Veränderungen und allen Vakaturen sind wir ja eingebunden in das Volk Gottes, das mit Gottvertrauen unterwegs ist und von Gottes Geist begleitet ist. In der Hoffnung werden wir auch gut durch die kommenden Zeiten gehen können.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße, Christof Messerschmidt.



Evangelische Kirchengemeinde Kirchenkirnberg

Vertretung durch Ev. Kirchengemeinde Murrhardt:

Pfarrer Dr. Hans Joachim Stein, 71540 Murrhardt, Klosterhof 10

E-Mail: pfarramt.murrhardt-klosterhof.de

Gemeindebüro Murrhardt: Sekretärin Christina Seifried

Öffnungszeiten: Di. und Mi. von 10-12 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Fr. 8-12 Uhr;

Tel. 07192 931970, E-Mail: gemeindebuero.murrhardt@elkw.de

Homepage: www.evangelisch-in-murrhardt.de

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.
Hebräer 3,15

Sonntag, 8. Februar – 2. Sonntag vor der Passionszeit (Sexagesimae)

11:00 Uhr: Gottesdienst in Kirchenkirnberg, Evang. Kirche (PfarrerIn i.R. Fröhlich-Haug)

Mittwoch, 11. Februar

15:00 Uhr: Konfirmandenunterricht in Murrhardt, Pfarrscheuer



**Evangelische
Kirchengemeinde
Hellershof**



<https://kirche.sandland.de>

Ev. Kirchengemeinde Hellershof

Cronhütteweg 2

73553 Alfdorf-Hellershof

Pfarrer Patrick Steinbacher, Pfarramt Welzheimer Wald 2

Untere Schlossstraße 37, 73553 Alfdorf

Telefon 07172 939093

pfarramt.welzheimer-wald-2@elkw.de

Gemeindebüro Hellershof

Inge Weller

gemeindebuero.hellershof@elkw.de

Finanzverwaltung der Kirchengemeinde

Assistentin der Gemeindeleitung Andrea Fritz

Tel. 07182 929810

kp-hellershof@t-online.de

Kirchengemeinderatsvorsitzender

Armin Ackermann, Tel. 07182 4093

armin-sandland@t-online.de

Freitag, 6. Februar

16:15 Uhr Minijungchar „Die große Chance“ – Der Zöllner Levi,

Lukas 5,27-30

20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 7. Februar

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 8. Februar, Zweiter Sonntag vor der Passionszeit

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.
Hebräer 3,15

10:00 Uhr Gebet im Gemeindehaus

10:30 Uhr Gottesdienst mit Vikar Julian Plachtzik

10:30 Uhr Kinderkirche „Wunder – Wasser wird Wein“

Montag, 9. Februar

19:30 Uhr Teeniekreis

20:00 Uhr Gesprächskreis im Gemeindehaus

Dienstag, 10. Februar

11:00 Uhr Sandländer Senioren-Treff „Unser Leben so bunt wie ein Regenbogen“ mit Vortrag von Diakonin Isabel Munk, fröhlichen Liedern zum Mitsingen und gemeinsamem Mittagessen

Mittwoch, 11. Februar

16:45 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus

17:30 Uhr Bibelentdecker

18:00 Uhr Jungchar

20:00 Uhr Chor Auszeit

Donnerstag, 12. Februar

14:00 Uhr Nachmittag der Begegnung Lukas 7,24-35 Jesu Zeugnis über Johannes

Freitag, 13. Februar

16:15 Uhr Minijungchar „Die Ausnahme“ Die zehn Aussätzigen, Lukas 17,11-19

20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 14. Februar

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 15. Februar, Sonntag vor der Passionszeit

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 8,31

9:30 Uhr Gebet im Gemeindehaus

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Thomas Fuchsloch

14-16 Uhr Dorfcafé

Dorfcafé in Hellershof

Im evangelischen Gemeindehaus in Hellershof ist am Sonntag, 15. Februar 2026 wieder Dorfcafé. Zwischen 14 und 16 Uhr gibt es Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Zeit für Begegnungen. Herzliche Einladung. Das Dorfcafé-Team lädt herzlich ein.

Gottesdienst in Hellershof mit Besuch vom Christlichen Hilfsbund im Orient

Am Sonntag, dem 1. März 2026, wird Christof Lenzen, vom Christlichen Hilfsbund im Orient, in Hellershof im Gottesdienst in der Kirche zu Gast sein. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus einen Bericht aus der Arbeit vom Christlichen Hilfsbund im Orient. Zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus sind alle herzlich eingeladen. Es gibt Schnitzel, Braten, Soße und Salate. Salatbeiträge sind wie gewohnt willkommen.



Gemeinde für Christus e.V.

Die Weisheit aber von oben her ist zuerst lauter, dann friedfertig, gütig, lässt sich etwas sagen, ist reich an Barmherzigkeit und guten Früchten, unparteiisch, ohne Heuchelei. Jakobus 3,17.

Zu unseren Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein:

Sonntag, 08. Februar:

14:00 Uhr: Gottesdienst & Gemeindecfé

Dienstag, 10. Februar:

19:30 Uhr: Hauskreis Jugend

Mittwoch, 11. Februar:

19:30 Uhr: Gemeindeabend

Freitag, 13. Februar:

17:00 Uhr: Kindertreff

19:00 Uhr: Teeniekreis

Sonntag, 15. Februar:

10:00 Uhr: Familiengottesdienst

14:00 Uhr: Startgottesdienst Winterferienlager

Online-Predigten finden Sie auf youtube.gfc.onl. Premiere ist jeweils Sonntag 10:15 Uhr.

Gemeindehaus: Auf dem Kugelwasen 13, 74417 Gschwend

Kontaktadresse: Günter Bührle, Telefon 07972/2659930

Vereinsmitteilungen



DLRG-Ortsgruppe Gschwend

Altpapiersammlung am 21. Februar 2026

Die DLRG Gschwend bittet, das Sammelgut (Papier in Bündel und geschlossene Kartons), wie üblich, um 8 Uhr morgens gut sichtbar und gebündelt an den Sammelstrecken bereitzustellen. Es wird in der Hauptgemeinde Gschwend und den folgenden Teilorten gesammelt:

Buchhaus, Waldhaus, Wildgarten, Honkling, Neumühle, Schierhof, Gläserhof, Lämmershof, Pritschenhof, Eichenkirnberg, Vorderes und Hinteres Breitenfeld, Altersberg, Horlachen, Brandhof, Hugenbeckenreute, Ziegelhütte, Hundsberg, Roßsumpf, Hagkling, Haghöfle, Haghof, Sturmhof, Wasserhof, Pfeiferhof, Felgenhof, Steinenforst, Seelach, Ernst, Nardenheim, Oberer und Unterer Hugenhof, Hetzenhof, Hetschenhof, Humbach, Birkhof, Schmidbügel, Schlechtbach, Schlechtbacher Sägmühle, Reißenhöfle, Hollenhof, Hollenhöfle, Haldenhaus, Marzellenhof, Hohenreut, Hasenhof, Hirschbach, Gschwender Mühle, Hohenreusch. In Rotenhar und in Mittelbronn wird entlang der Hauptstraße gesammelt. In Frickenhofen entlang der Hauptstraße und in folgenden Siedlungsstraßen: Panoramastraße, Langäckerstraße, Schmiedstraße, Ringstraße und

der Straße "Am Kegelgarten". Gerne können Selbstanlieferungen bis 12 Uhr an den Containern am **Parkplatz am Sportplatz** vorgenommen werden.

Die DLRG Gschwend bittet die Bevölkerung der Gemeinde, die Arbeit der DLRG Gschwend mit möglichst viel bereit gestelltem Altpapier tatkräftig zu unterstützen
Privatpersonen oder Kleingewerbetreibende, welche größere Mengen Altpapier haben, bitten wir, dies vorab bei der DLRG - Geschäftsstelle Kronenapotheke, Tel. 07972/5088 bis Freitag vor dem Sammeltag anzumelden.

Informationen zum Trainingsbetrieb

Am **9. Februar** findet aufgrund des Pferdemarkts in Gaildorf kein Training statt. Am **16. Februar** (Rosenmontag) ist unser Faschingsbaden, es findet kein Erwachsenenentraining statt.



Dorfgemeinschaft Frickenhofen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder und Interessierte aus Frickenhofen und Umgebung ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung der DG Frickenhofen am **Freitag, den 27.02.2025 um 19 Uhr in der Gaststätte "Sonne" ein.**

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht zum abgelaufenen Vereinsjahr
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen
6. Information über Projekte 2026
7. Sonstiges

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!
Herzliche Grüße
Vorstandschaft und DG-Ausschuss



Dorfgemeinschaft Honkling e.V.

Einladung Mitgliederversammlung 2026

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Samstag, 28. Februar um 20.00 Uhr (Einlass 19 Uhr) ins Dorfheim Honkling ein.

Die Tagesordnung setzt sich aus folgenden Punkten zusammen:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Sonstiges

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind nach unserer Satzung schriftlich zu stellen und müssen bis spätestens zum 21. Februar 2026 bei der Vorstandschaft (vorstand@dg-honkling.de) eingegangen sein.

gez. Tobias Börret
1. Vorsitzender

Am Faschings-Dienstag, 17.02.2026, findet unser beliebter Kinderfasching im Honklinger Dorfheim statt. Ab 14.01 Uhr können sich alle kleine Narren und Närrinnen im bunt dekorierten Dorfheim austoben. Bei Spielen und passender Musik kommt schnell Faschings-Stimmung auf.

Selbstverständlich sind auch die "großen" Faschings-Freunde bei uns herzlich Willkommen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Es freut sich das Faschings-Team & DJ Heiner auf Euch!



Dorfgemeinschaft Schlechtbach e.V.

Einladung Preisbinokel der DG Schlechtbach

Liebe Binokelliebhaber,
gerne möchten wir, zusammen mit euch, wieder ein Binokelturnier veranstalten. Bei Getränken und einem kleinen Vesper kann mit Herzenslust und Ehrgeiz um den Sieg gespielt werden. Das diesjährige Preisbinokel findet am **Samstag, den 07.02.2026, im Schlechtbacher Schulhaus um 19:00 Uhr** (Einlass ab 18:00 Uhr) statt.
Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bei Achim Zerin (0160 4142822) oder Bernd Klein (0175 5598354) nötig. Anmeldeabschluss ist, wenn die Teilnehmeranzahl von 54 Personen erreicht ist.
Gerald Stütz mit dem gesamten Ausschuss



Ortsverein Gschwend

Obstbaum-Schnittkurs

am **14.02.2026 (Ausweichtermin bei schlechter Witterung 21.02.2026)** mit Martin Mühlhäuser Gärtnermeister. **Beginn 13.30 Uhr.**

Treffpunkt: am Dorfgemeinschaftshäusle Altersberg, von dort werden wir in die Streuobstwiese starten.

Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder 5.--€ .Anmeldung bei Maria Bohn: Tel. 07972/ 9110 111

Alle Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Euer LF Team



Ortsverein Mittelbronn-Frickenhofen

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder, zu unserer Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 18. Februar um 19.00 Uhr** im Dorfhaus in Mittelbronn, laden wir Euch herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Kassenbericht, 3. Verschiedenes, 4. Jahresbericht

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Imbiss mit Herings- und Käsebrötchen ein.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Liederkranz Eintracht Hellershof e.V.

Liederkranz Eintracht Hellershof e.V.:

Einladung zum Familienabend

Der Liederkranz Eintracht Hellershof e.V. lädt zum traditionellen Familienabend ein. Aktive und passive Mitglieder sowie ihre Partner*innen kommen am Samstag, 7. Februar 2026, um 19.30 Uhr in der Gaststätte am Hagerwaldsee zu einem geselligen Abend zusammen. Nach dem gemeinsamen Essen werden langjährige Sänger für ihr Engagement im Chorgesang geehrt. Der Familienabend markiert zugleich den schwungvollen Auftakt ins neue Vereinsjahr – mit frischer Energie für kommende Höhepunkte wie die Jahresfeier am Wochenende nach Ostern.



Musikverein Gschwend

Rock-Show statt Blasmusik

– Mit dem Musikverein Gschwend zum Queen-Musical

Der Musikverein Gschwend lädt alle Vereinsmitglieder und Musikfreunde zur gemeinsamen Musicalausfahrt nach Stuttgart ein. Erlebt am Donnerstag, 12. März die größten Hits von Queen in einer spektakulären Show beim Welterfolg „We Will Rock You“. Gegen 16:00 Uhr fährt der Bus an der Gschwender Gemeindehalle ab. Vorstellungsbeginn der beliebten Neuinszenierung im Stage Apollo Theater ist um 19:30 Uhr, sodass auch noch etwas Zeit zur freien

Verfügung im SI-Centrum bleibt. Wir freuen uns über eure verbindliche Anmeldung bis spätestens 06. Februar bei Kolb Reisen unter 0 71 71 10 40 90 oder info@kolb-reisen.de. Da die Ticketanzahl begrenzt ist, werden Anmeldungen von Vereinsmitgliedern vorrangig behandelt. Die Kosten für Eintritt und Busfahrt betragen pro Person 132 Euro (PK 1) bzw. 119 Euro (PK 2) Euro.

Wir freuen uns auf eine rockige Ausfahrt mit euch!

Euer Musikverein Gschwend

HAUPTVERSAMMLUNG

Wir laden alle Mitglieder zur ordentlichen Hauptversammlung ein. Diese findet am Sonntag, 22. Februar 2026 um 10:00 Uhr im Probenraum des Musikvereins Gschwend statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Dirigenten
7. Bericht der Jugendleiterin
8. Bericht der Chronikschreiberin
9. Entlastung
10. Neuwahlen
11. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 11 können schriftlich, bis zum Beginn der Versammlung, beim 1. Vorsitzenden mit kurzer Begründung eingebracht werden.

Über ein vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Mit musikalischen Grüßen

Musikverein Gschwend 1898 e.V.

Jägervereinigung Schwäbisch Gmünd „Hegering Nord“

An alle Hegering Nord-Stammtisch Teilnehmer!

Unser nächster Jägerstammtisch findet am 05.02.26 um 20.00 Uhr in der Gaststätte/Krone Durlangen statt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen.

Waidmannsheil

Ben Schneider

Egon König jun.



Schulförderverein
Frickenhofen e.V.

Ausgezeichnet mit dem Förderpreis 2025
Verein(t) für gute
Kita und Schule

Für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Frickenhofen haben wir neue Holz-Organizer besorgen können. Diese werden zur Organisation des Arbeitsplatzes genutzt. Bitte unterstützen Sie unsere Schülerinnen und Schüler an der Grundschule. Wie? Werden Sie Mitglied und/oder spenden Sie noch heute.

Weitere Informationen sowie den Mitgliedsantrag, das Spendenkonto und Sachspendenbeispiele finden Sie auf unserer Internetseite www.sfv-gschwend.de.



l.: Holz-Organizer

r.: Unsere Homepage www.sfv-gschwend.de

Foto: Schulförderverein Frickenhofen e.V. und qrcodemonkey



Sportverein Frickenhofen e.V.

Fasching 2026 – Space Party

Der SV Frickenhofen lädt euch herzlich zum traditionellen Fasching ein: Freitag, 06. Februar 2026 | ab 20:00 Uhr | Vereinsheim Frickenhofen Unter dem Motto „Space Party“ geht's dieses Jahr galaktisch zu – Outfit an und losgefeiert!

Tobler Light & Sound Solutions bringen die Gifthütte garantiert zum Beben.

Infos:

- Garderobe gegen Gebühr
- Eintritts-Happyhour von 20:00–21:00 Uhr

Wichtige Hinweise (Jugendschutz):

- Unter 16 Jahren: kein Zutritt
 - Ab 16 Jahren: Personalausweis und Partypass erforderlich
- Der Partypass wird beim Veranstalter (SV Frickenhofen) abgegeben und kann beim Verlassen um 0:00 Uhr wieder abgeholt werden. Weitere Infos findet ihr in den AGBs des Partypasses: <https://www.partypass.de/>

Bockmusik 2026

Der SV Frickenhofen lädt euch herzlich zur zünftigen Bockmusik ein: Sonntag, 08. Februar 2026 | ab 10:00 Uhr | Vereinsheim Frickenhofen Freut euch auf einen gemütlichen Tag mit bester Stimmung, gutem Essen - Kutteln, Heringswecken, Gulaschsuppe - und kühlem Bier!

Die großartige Stimmung von letztem Jahr blieb in Erinnerung: Für herrliche Live-Musik sorgt auch dieses Jahr wieder die „Blosbagasch“! Auf euer Kommen freut sich der SV Frickenhofen!



TSF



Turn- und Sportfreunde Gschwend 1881 e.V.

TSF-Kursprogramm

Folgende Kurse werden wieder angeboten:

Montags: 18.15-19.00 Uhr „Rücken fit“ und 19.05-19.50 Uhr „Ganzkörpertraining“

Donnerstags: 18.00-18.45 Uhr „Fit for life“ und 18.45-19.30 Uhr „Floorplay“ (Faszienrolle/ Black Roll mitbringen)

Alle Kurse am Montag werden in der Mehrzweckhalle stattfinden. Die Donnerstags-Kurse finden bis einschließlich März in der Gemeindehalle statt, ab April dann in der Mehrzweckhalle. Alle Kurstermine sind auf der Terminübersicht zu finden, welche auf der Homepage einzusehen sind.

Wie gewohnt benötigt man die 8er-Karte, die über die Geschäftsstelle der TSF Gschwend erhältlich ist.

Wie immer gilt: Falls diese 8er-Karte voll sein sollte, einfach erneut das Bestellformular ausfüllen und eine **neue Karte über die Geschäftsstelle (gs@tsf-gschwend.de)** ordern. Die 8er-Karte kostet für TSF-Mitglieder 38€ und für Nicht-Mitglieder 58€.

Wir wünschen weiterhin viel Spaß beim Sport!

Alle weiteren Informationen zu den Kursen stehen auf der TSF-Homepage bereit!



Kursangebot ab 12. Januar 2026:

„Rücken fit!“ mit Timo

Wann? Montags von 18.15-19.00 Uhr
Wo? Mehrzweckhalle Gschwend

„Ganzkörpertraining“ mit Timo

Wann? Montags von 19.05-19.50 Uhr
Wo? Mehrzweckhalle Gschwend

„Fit for life“ mit Timo

Wann? Donnerstags von 18.00-18.45 Uhr
Wo? Gemeindehalle (ab April Mehrzweckhalle)

„Floorplay“ mit Timo (Faszienrolle/Black Roll mitbringen!)

Wann? Donnerstags von 18.45-19.30 Uhr
Wo? Gemeindehalle (ab April Mehrzweckhalle)

TSF Kinderfasching am Freitag, 13. Februar 2026

Die TSF Gschwend freuen sich, wieder viele kleine und große kostümierte Närrinnen und Narren in der Gemeindehalle begrüßen zu dürfen. Von 14.32 - 16.59 Uhr freuen wir uns auf ganz viel Spiel und Spaß für Kinder bis ins Grundschulalter.

Um 15.30 Uhr haben wir außerdem die Teeniegarde des TSV Untergröningen zu Gast.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.



Durchwachsener Rückrundenauftakt für die TSF Gschwend

Am Samstag, 31. Januar 2026, fand der erste Spieltag der Rückrunde für die Gschwender Badminton-Teams statt. Gschwend I musste sich 0:8 der ersten Mannschaft der Aalener Sportallianz geschlagen geben. Gschwend II musste gegen die dritte Mannschaft der Aalener Sportallianz eine 3:5 Niederlage einstecken.

Zum Rückrundenauftakt reiste Gschwend I zur ersten Mannschaft der Aalener Sportallianz. Marius Bolsinger und Daniel Brumm im ersten Herren Einzel taten sich im ersten Satz schwer und mussten diesen deutlich abgeben. Im zweiten Satz hatten sie Satzbälle, konnten diese aber nicht für sich nutzen und mussten das Doppel in zwei Sätzen abgeben. Das Damendoppel ging in zwei Sätzen verloren. Im zweiten Herrendoppel konnten Michael Stangl und Gangadharan Manoharan den ersten Satz gewinnen, den zweiten mussten sie abgeben und im dritten Satz musste Gangadharan Manoharan verletzungsbedingt aufgeben. Im ersten Herreneinzel musste sich Marius Bolsinger nach hart umkämpftem zweiten Satz geschlagen geben. Auch das Mixed mit Svenja Mantel und Daniel Brumm verlor sehr knapp in zwei Sätzen. Im Dameneinzel konnte Sandra Schock noch zu Beginn sehr gut mithalten, im zweiten Satz verließen sie die Kräfte etwas und eine Verletzung aus dem Doppel machte sich auch bemerkbar. Die verbliebenen Spiele gingen auch jeweils an zwei Sätze an die Aalener. Somit stand am Ende eine 0:8 Niederlage fest, bei der die Gschwender auch noch zwei Stammspieler verloren hatten.

Am sechsten Spieltag empfängt Gschwend I am 21.02.2026 den BV Mühllacker und den TSV Neuhausen.

Für Gschwend I spielten: Svenja Mantel (DD, MX), Sandra Schock (DD, DE), Daniel Brumm (1.HD, MX), Marius Bolsinger (1.HD, 1.HE), Gangadharan Manoharan (2.HD, 2.HE), Michael Stangl (2.HD, 3.HE)



Die zweite Mannschaft der Gschwender war ebenfalls bei der Aalener Sportallianz zu Gast. Das erste Herrendoppel mit Bernd List und Andreas Grob ging für die Gschwender knapp in drei Sätzen verloren, das zweite Herrendoppel und das Damendoppel mussten die Gschwender jeweils in zwei Sätzen 18:21, 18:21 abgeben. Im ersten Herreneinzel und im dritten Herreneinzel mussten die Gschwender Zweisatzniederlagen einstecken. Im Dameneinzel konnte Carolin Dreier einen souveränen Zweisatzsieg erringen. Andreas Grob gewann das zweite Herreneinzel in zwei hart umkämpften Sätzen. Das Mixed mit Elke Freudenberger und Kevin Heinrich konnte in drei Sätzen für die Gschwender gewonnen werden. Am Ende stand trotzdem eine 3:5 Niederlage fest.

Am nächsten Spieltag hat Gschwend II den TV Altenstadt und die TG Böhmenkirch zu Gast.

Für Gschwend II spielten: Carolin Dreier (DD, DE), Elke Freudenberger (DD, MX), Andreas Grob, (1.HD, 2. HE), Kevin Heinrich (2.HD, MX), Oliver Kaiser (2. HD, 3.HE), Bernd List (1.HD, 1.HE)



Ortsverband Gschwend

Monika Herbig, Telefon 07972/910488

Barbara Vida, Telefon 07972/869

Unterstützen Sie den VdK durch Ihre Mitgliedschaft.

Inklusionsbarometer 2025: Beschäftigungsquote auf Tiefststand

Die Zahlen aus dem aktuellen Inklusionsbarometer Arbeit der Aktion Mensch belegen: Die Arbeitsmarktlage von Menschen mit Behinderung verschlechtert sich im Jahr 2024 weiter, sie stieg im Jahr 2024 auf fast 12 Prozent bundesweit und ist damit rund doppelt so hoch, wie die allgemeine Arbeitslosenquote. Und der Scheitelpunkt ist damit längst nicht erreicht: Im Oktober 2025 waren bereits rund 185.400 Menschen mit Behinderung ohne Anstellung, knapp fünf Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat.

„Wir sehen uns mit einem drastischen Rückschlag für die Inklusion auf dem Arbeitsmarkt konfrontiert“, sagt Christina Marx, Sprecherin der Aktion Mensch. „Es ist zu befürchten, dass es viele Jahre dauern und massive Anstrengungen erfordern wird, um diese Krise zu überwinden.“ Denn: Menschen mit Behinderung finden deutlich schwerer aus der Arbeitslosigkeit wieder heraus. Ihre Abgangsrate aus der Arbeitslosigkeit sank im Jahr 2024 auf unter drei Prozent, während sie bei Menschen ohne Behinderung bei über sechs Prozent verblieb.

Euer VdK-Vorstand

Website Ortsverband Gschwend:

<https://bw.vdk.de/vor-ort/ov-gschwend/>



Gmünder VHS

Bildung vor Ort in Frickenhofen

Kursangebot im Februar

Line Dance (Grundkurs für Anfänger) 8x

ab Donnerstag, 26.02.2026, 19.00-20.00 Uhr, in der Gemeindehalle

Einradkurs für Kinder von 7-12 Jahren

ab Samstag 28.02.2026, 09.00-11.00 Uhr, in der Gemeindehalle

Anmeldung unter Tel. 6366 oder frickenhofen@gmuender-vhs.de

Was sonst noch interessiert



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Aalen

PREMIERE

AUSBILDUNGS- UND STUDIENMESSE IM BERUFLICHEN SCHULZENTRUM AALEN

AM 07. FEBRUAR 2026 von 9 BIS 13 UHR

Wer für 2026 oder später eine Ausbildungsstelle, einen Praktikumsplatz zur Berufsorientierung oder einen (dualen) Studienplatz sucht, ist auf der **AUSBILDUNGS- UND STUDIENMESSE AALEN 2026** richtig. Diese Messe ist eine ausgezeichnete Plattform für Jugendliche unserer Region, sich bei den über 200 Ausstellenden beruflich zu orientieren. Auszubildende und Studierende auf den Messeständen berichten von ihren ganz persönlichen Erfahrungen.

PREMIERE – erstmalig werden die Agentur für Arbeit Aalen, das Landratsamt Ostalbkreis und die Stadt Aalen die Synergien bündeln und die **STUDIENMESSE** aus dem Theodor-Heuss-Gymnasium in Aalen gemeinsam mit der fest etablierten und erfolgreichen überregionalen **AUSBILDUNGS- UND STUDIENMESSE AALEN** im Beruflichen Schulzentrum Aalen gemeinschaftlich veranstalten. Ob Hochschule, Uni oder Ausland – es gibt Expertenwissen zu den unterschiedlichsten Themen: Von A wie Auswärtiges Amt bis Z wie Zahnmedizin. Interessante Vorträge der Studienprofis finden im OG des Beruflichen Schulzentrums statt.

WANN: 07. Februar 2026 | 09:00 - 13 Uhr

WO: Berufliches Schulzentrum in Aalen

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

15. Februar – Sonntag

Der Weg des Wassers

Die Winterwanderung mit Naturparkführer Gerd Linke führt entlang von Bächen und Quellen ins Herz des Schwäbisch-Fränkischen Waldes. Der Weg verläuft vom Riesbergparkplatz über Käsbach bis zum Lauf der Murr, vorbei an der historischen Schlosshöfer Sägmühle und der Westermurrer Mühle, einer ehemaligen Mahlmühle. Am Murrsprung in Vorderwestermurr legen die Teilnehmenden eine kleine Rast ein, um sich zu stärken und die winterliche Landschaft zu genießen. Die ca. 4-stündige Wanderung startet um 10 Uhr in Murrhardt am Wanderparkplatz Riesberg an der L1119 Richtung Vorderwestermurr. Die Kosten betragen 10 €/Person, Kinder bis 14 Jahre sind kostenfrei. Anmeldung bis 13. Februar unter 01 79 / 4 38 79 54 oder linke@die-naturparkfuehrer.de

15. Februar – Sonntag

Winterschlaf, Winterruhe, Winterstarre – oder ab in den Süden?

Raus aus der warmen Stube und hinein in den hoffentlich verschneiten Winterwald! So still und verschwiegen der Wald sich auch zeigt – die Teilnehmenden schauen mit Naturparkführerin Sabine Reiss hinter die Kulissen und entdecken, wie große und kleine Tiere Eis, Schnee und Nahrungsmangel überstehen und ihr Überleben sichern. Die ca. 2,5-stündige Wanderung beginnt um 10 Uhr in Wüstenrot am Parkplatz Wellingtonien, Wellingtonienstraße. Die Kosten betragen 7,50 €/Person, Kinder bis 10 Jahre sind kostenfrei. Die Strecke ist kinderwagentauglich. Anmeldung bis 14. Februar unter 0 71 30 / 40 35 88 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de



**30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern und
älteren Mitbürgern zuliebe!**

Aus den Nachbargemeinden



Sulzbach Regenbogenmarkt.

Das Team des Regenbogenmarktes Sulzbach-Laufen lädt herzlich ein zum Frühjahrsbasar.

Verkauft werden Kinderkleidung, Spielsachen und Babybedarf.

Am Freitag den 13. März 2026 von 19.30- 21.00 Uhr in der Stephan-Keck-Halle in Sulzbach-Laufen. Einlass für Schwangere mit Mutterpass und einer Begleitperson ab 19 Uhr.

Bewirtung durch die Klasse 6a der Schloss-Realschule Gaildorf.

Anmeldung ab Montag den 09.02.2026 per E-Mail regenbogenmarkt@web.de oder ab 10:00 Uhr 07976-910229.

Sonstiges

Fortbildungsreihe für Ehrenamtliche: Kompetent engagiert in der Jugendarbeit

Der Kreisjugendring Ostalb e. V. bietet in Kooperation mit dem Evangelischen Jugendwerk Schwäbisch Gmünd, dem Evangelischen Jugendwerk Bezirk Aalen und der LEADER-Jagstregion eine vielseitige Fortbildungsreihe für ehrenamtlich Engagierte an.

Die überwiegend online stattfindenden Veranstaltungen vermitteln praxisnahes Wissen rund um die Jugendarbeit. Auf dem Programm stehen unter anderem Themen wie Maßnahmenplanung, Aufsichtspflicht und Kinderschutz, Vereinsfinanzierung, Öffentlichkeitsarbeit sowie weitere hilfreiche Inhalte für die Arbeit im Ehrenamt.

Alle Veranstaltungen können flexibel einzeln gebucht werden und sind im Rahmen der Jugendleiterausbildung anrechenbar. Damit richtet sich das Angebot sowohl an Neueinsteiger als auch an erfahrene Ehrenamtliche, die ihr Wissen vertiefen oder auffrischen möchten.

Eine Übersicht über alle Termine, Inhalte sowie die Anmeldemöglichkeiten finden Interessierte auf der Homepage des Kreisjugendring Ostalb e. V. unter <https://kjr-ostalb.de/projekte/juleica>.

Erleben Sie Belgien mit dem Volksbund

5-tägige Erinnerungs- und Kulturreise vom 27. bis 31. Juli 2026

Die Bezirksverbände Nordwürttemberg und Südbaden/Südwestwürttemberg des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. lädt herzlich zur Erinnerungs- und Kulturreise „Belgien erleben, wo Traditionen und Kultur wie Schokolade verschmelzen“ ein. Die Reise verbindet eindrucksvolle Städte wie Brüssel, Antwerpen und Gent mit Orten des Gedenkens, u. a. mit Besuchen der Kriegsgräberstätten in Lommel, Langemark und Ypern (inkl. „Last Post“-Zeremonie und Besuch des „In Flanders Fields“-Museums).

Reisepreis pro Person: Doppelzimmer 659,- €
Einzelzimmer 799,- €

Zustiegsmöglichkeiten: Friedrichshafen, Singen (Hohentwiel), Karlsruhe und Stuttgart

Leistungen:

Im Reisepreis enthalten sind 4x Übernachtung mit Frühstück im 3*-B&B Hotel in Mechelen, Stadtbesichtigungen in Brüssel, Antwerpen und Gent, Eintritt im „In Flanders Fields“-Museum sowie die persönliche Betreuung durch das Volksbund-Team. Programmablauf

ist vorläufig, Änderungen vorbehalten. **Weitere Mahlzeiten sind nicht im Reisepreis enthalten.**

Verbindlicher Anmeldeschluss ist der 15. März 2026.

Die Reise findet ab 65 Teilnehmenden statt.

Weitere Zustiegsmöglichkeiten, Abfahrtszeiten und sonstige Informationen erhalten Sie beim Volksbund bei Herrn Gordon Hügel unter Tel. 07531 9052-15 oder 0172 7944944, per E-Mail an gordon.huegel@volksbund.de, über die Reisebroschüre (s. QR-Code) oder online unter <https://www.volksbund.de/reisen>.

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07171 60 453-0
ostal@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Stellenmarkt

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen zuverlässigen

Kraftfahrer m/w/d für Tagestouren (9 Std./tgl.) im Nahverkehr

Wir bieten:

- Containertransport mit täglicher Heimkehr
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Faire Bezahlung nach Stundenlohnbasis
- Steuerfreie Zuwendungen, 14 € Spesen/Tag, Tankgutscheine
- Gutes Arbeitsklima
- Gültiger Führerschein der Klasse C/CE
- Gute Deutsch- und Ortskenntnisse

Ihr Profil:

Wir freuen uns auf Ihre kurze schriftliche Bewerbung per E-Mail an a.sopp@sopp-umwelt.de oder ☎ 01 57/89 53 60 00



SOPP GMBH + CO. KG
Lindenhofstraße 19
73529 Schwäbisch Gmünd

Auf welcher Frequenz senden Sie?

Ob Banner, Buch oder Briefumschläge – was zählt ist: dass Ihre Message ankommt.



Jetzt
Kontakt
herstellen

www.einhornverlag.de/medien

einhorn
medien



Laden Sie sich die einhorn-App!

Digitales Abonnement Ihres Amts- und Mitteilungsblatts
Leseproben • Magazine • Sonderveröffentlichungen



Für mehr Informationen
scannen Sie einfach den
QR-Code!

einhorn

Winter-Schluss-Verkauf bis 14.2.2026

% WSV-Saison-Räumung!! %

Fette Rabatte auf alle Oberteile, Winterhosen und Jeans-Ausläufer!

Interjeans – Lorch

Hohenstaufenstraße 39 Industriegebiet Ost

24h Betreuung zu Hause
aus Osteuropa



Zollplatz 4
73547 Lorch
Tel. 07172 9252 700
www.sozialagentur-nw.de

Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich

Infos & buchen:
0 71 73/91 47 30

GRÖTZINGER REISEN

Unsere Highlights & besonderen Empfehlungen 2026

Rom – die ewige Stadt	28.03.-03.04.26	4* Hotel, HP, Audienz, Prog., Assisi & Abano	1369 €
Holland zum Blumencorso	14.04.-18.04.26	4* Hotel am Meer, HP, tolles Programm	779 €
Frühlingsfarben am Gardasee	26.04.-30.04.26	4* Hotel, HP, tolles Programm, Schiff, Verona	789 €
Insel Ischia – Golf von Neapel	25.04.-02.05.26	4* Hotel, Abendessen, Programm & Erholung	1934 €
Blumeninsel Madeira	04.06.-11.06.26	5* Hotel, Abendessen, Programm & Erholung	2015 €
Irland – grüne Insel & Geschichten	14.06.-22.06.26	gute Hotels, HP, tolles Programm & Eintritte	2485 €
Schwedisches Sommervergnügen	09.07.-15.07.26	4* Hotels, HP, Schärenkreuzfahrt u.v.m.	1675 €
Norwegen – Nordkap & Lofoten	14.08.-26.08.26	gute Hotels, HP, Führungen, Oslo, Helsinki	3125 €
Teneriffa – Trauminsel im Atlantik	26.09.-03.10.26	5* RIU Hotel am Meer, HP, Ausflüge	2039 €
Lissabon entdecken	04.10.-08.10.26	4* Hotel, Abendessen & Getränke, Programm	1959 €
Malta – Geheimtipp im Mittelmeer	07.10.-14.10.26	4* Hotel am Meer, HP & Getränke	1949 €
Istanbul – Traumstadt am Bosphoros	03.11.-07.11.26	zentr. 4* Hotel, sehr schönes Programm, Eintritte	1179 €
Karibik mit Panamakanal	02.12.-18.12.26	einmalige Route, inkl. VP & Getränkepaket	ab 6369 €

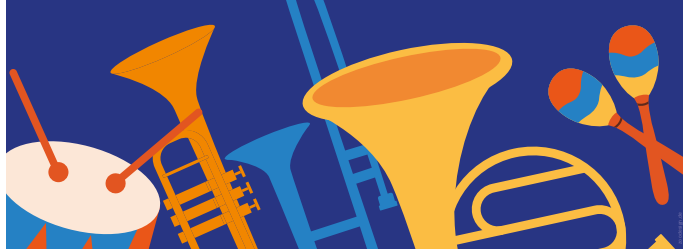
Wir bieten auch wieder zahlreiche Rad-, Städte- und Erlebnisreisen durch ganz Europa an!
Fordern Sie unser druckfrisches Reiseprogramm 2026 an!

Omnibus Grötzinger GmbH - 73566 Bartholomä - www.groetzinger-reisen.de

Schwäbisch Gmünd
Touristik und Marketing

41. Internationales GUGGENMUSIK TREFFEN

7.+8.2.26



Achtung: Nicht vergessen!

DER FIXE FELIX

Reparaturschnelldienst
rund ums Fenster

Joachim Holz
Waldstetten

Rollläden Markisen Jalousien

Telefon: 0 71 71 - 499 763

hotele
Industrie- und Städtereinigung

Verstopfter Abfluss?

Waldstetten
Tel. (07171) 1 04 68 00

»Wir geben
Büchern
eine Seele.«

Gestaltung mit Leidenschaft
www.einhornverlag.de

Zu vermieten

3-Zimmer-DG-Wohnung
2.OG, 62 m², Einbauk.
Bad i.L., Garage, neu
renoviert. Miete 500 €,
50 € Garage, + NK

Dipl. Ing. sucht **großzügige Wohnung** zum Kauf!
Finanzierung gesichert!

Angebote bitte an: **Hahn + Keller**; ☎ 07161/ 6529170

GARTENPFLEGER

WIR KÜMMERN UNS UM IHRE GARTENARBEIT
ORDENTLICH – ZUVERLÄSSIG – TERMINGERECHT

A. Ekinci · Im Fuggerle 70 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 0176 341 162 38 · ekinciali536@gmail.com

Professionell, diskret, besenrein

- ✓ Umzüge und Transporte
- ✓ Nachlassauflösungen
- ✓ Räumungen
- ✓ Entsorgungen und Entrümpelungen


Niederlassung Böbingen

Stephan Ecker
Böbingen

Telefon 0171 1234 979

**UMWELT GERECHTE
ENTSORGUNG**



HARTMANN
Der regionale Dienstleister für Ihre Haushaltsauflösung

Wir machen besenrein!

- ✓ Entrümpelungen
- ✓ Verwertungen
- ✓ Haushaltsauflösungen

Telefon 07171 922 92 33
Mobil 0176 84 96 93 25 ► auch WhatsApp
Web www.hartmann-haushaltsaufloesungen.de